

Assistierende Technologien – Assistec

Assistierende Technologien (kurz "AT") ermöglichen Menschen mit Behinderung und älteren Menschen eine erhöhte Selbständigkeit in *allen* Bereichen des täglichen Lebens. Sie unterstützen eine erhöhte Lebensqualität, die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilnahme, sowie die Perspektive einer nachhaltigen Eingliederung bzw. Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Es mangelt jedoch an Personen, die Betroffene bei der Auswahl und Versorgung mit AT umfassend unterstützen können. **Ziel des Universitätslehrgangs** ist es demnach, Fachkräfte heranzubilden, die den Betroffenen *in allen Kategorien Assistierender Technologien umfassende Unterstützung* anbieten können.

Der Universitätslehrgang "Assistierende Technologien" dauert vier Semester und findet berufsbegleitend und vorwiegend als Online-Kurs unter Einsatz neuer Medien statt. Theoretisches Wissen wird nach dem internationalen Stand der Wissenschaft in einem multidisziplinären Umfeld diskutiert.

Inhalte: Eingangs werden medizinische Grundlagen zu Behinderung, zutreffende Gesetze und Förderungen und Grundlagen zu Design for All behandelt. Dann erfolgt eine Spezialisierung auf Assistierende Technologien, wobei auch die verschiedenen Kategorien (Kognition, Sehen, Hören, unterstützte Kommunikation und Mobilität) sowohl theoretisch vermittelt, als auch praktisch erlebt werden. Um die Auswahl und Beschaffung von AT ausführen zu können, werden Inhalte zur Durchführung einer umfassenden Bedarfsanalyse vermittelt. Dabei stehen die betroffene Person selbst und ihr soziales, technisches und wirtschaftliches Umfeld im Mittelpunkt. Da das Umfeld die Auswahl und Benützung von AT entscheidend beeinflusst, stellen Mediation und Konfliktmanagement bedeutende Bestandteile der Ausbildung dar. Den Abschluss des Lehrgangs bildet eine selbständige Akquisition und Durchführung eines Prozesses der Auswahl und Beschaffung Assistierender Technologien einschließlich Projektarbeit.

AbsolventInnen des Universitätslehrgangs sind berechtigt den Titel "Akademische Expertin für Assistierende Technologien" bzw. "Akademischer Experte für Assistierende Technologien" zu führen.

Zielgruppen sind im sozialen Bereich insbesondere Beschäftigte im Bereich „Menschen mit Behinderung“ und „Integration“; im gesundheitlichen Bereich insbesondere Beschäftigte in der Rehabilitation und Altenbetreuung; im pädagogischen Bereich besonders SonderpädagogInnen; im wirtschaftlichen Bereich u.a. Personen, die in Herstellung, Vertrieb und Schulung sowie Forschung und Entwicklung von AT arbeiten und im technischen Berufsfeld insbesondere Personen, die AT entwickeln, herstellen und in diesem Bereich forschen. Insbesondere werden mit dem Universitätslehrgang dabei WiedereinsteigerInnen, Menschen mit Behinderung, Studierende und UniversitätsabsolventInnen und regional benachteiligte Personen aus den oben genannten Sparten angesprochen.

Kontakt:

Name: a.Univ.-Prof. Dr. Klaus Miesenberger
MMag.a Barbara Hengstberger
Institut Integriert Studieren
E-Mail: assistec@jku.at
URL Universitätslehrgang: www.assistec.at
URL Institut: www.integriert-studieren.jku.at

Partnerorganisation (u.a.)

Fortec - Technische Universität Wien
Universität Wien
KI-I
ARC Seibersdorf
Lifetool
W3C